

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

85 (26.3.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 85. Zweites Blatt.

Montag, den 26. März

1906.

Die Tilgung des 4%igen Badischen Eisenbahnprämienanlehens vom Jahr 1867 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 78 Serien, welche die in der 39. Prämienziehung obigen Anlehens mitspielenden 3900 Stück Schuldverschreibungen bezeichnen, wird

Montag, den 2. April d. J., vormittags 10 Uhr,

in unserem Geschäftszimmer Nr. 10 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. März 1906.

Großh. Staatsschuldenverwaltung.

Die Tilgung der 3 1/2%igen Eisenbahnanlehen von 1892 und 1894 betreffend.

Von den Schuldverschreibungen obiger Anlehen sind planmäßig auf 1. November 1906 je 105 Stück zu 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 M. im Gesamtbetrage von 735 000 M. zu tilgen.

Die Auslosung dieser Schuldverschreibungen wird

Dienstag, den 3. April d. J., vormittags 10 Uhr,

in unserem Geschäftszimmer Nr. 10 öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 24. März 1906.

Großh. Staatsschuldenverwaltung.

Konkursverfahren.

Nr. 2137. I. Ueber den Nachlaß des am 15. September 1905 verstorbenen, zuletzt hier wohnhaft gewesenem Uhrmachers **Friedrich Joseph**, wurde am 23. März 1906, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann **Franz Geuer** hier ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 17. April 1906 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände, sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Mittwoch, den 25. April 1906, vormittags 11 Uhr,

vor dem diesseitigen Gerichte, Akademiestraße 2 A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 17. April 1906 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 24. März 1906.

Thum,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Evang. Vereinshaus, Amalienstraße 77, am Kaiserplatz.

Vorträge von Herrn Inspektor Pfr. Böhmerle.

Dienstag, den 27. März, abends 8 Uhr, Thema: Der gegenwärtige Gott;

Mittwoch und Donnerstag Thema: Der kommende Gott.

a. Mittwoch: Die Vorzeichen des Endgerichts.

b. Donnerstag: Das Endgericht.

42.

Bekanntmachung.

Die diesjährige Mitglieder-Versammlung findet nicht am Freitag, sondern nächsten

Donnerstag, den 29. d. M., nachmittags 4 Uhr,

statt.

Verwaltungsrat des Mutterhauses für Kindererziehungsanstalt, früher Kleinkinderbewahranstalt.

Der Vorsitzende.

Dr. Koller.

2.1.

Versteigerungs-Zurücknahme.

Die auf Montag, den 26. März 1906, nachmittags 2 Uhr, in Mühlburg am Rheinhafen anberaumte Versteigerung findet nicht statt.

Karlsruhe, den 25. März 1906.

Chrlar, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 27. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 im Auftrag des Herrn Konkursverwalters **Seiferheld** die zur Konkursmasse des **D. Meyer** hier gehörende Fahrnisse und Ladentwaren öffentlich versteigern: Taschen, Wand-, Küchen- und Rippuhren, eine größere Partie Herren- und Damenringe, Herren- und Damenuhrketten, Brillen, Zwickel, Barometer, Arm-

bänder, Broschen, Ohrringe, Thermometer, Fiebermesser, Uhren- und Brillengläser (optische Artikel) und sonst Verschiedenes.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Karlsruhe, den 25. März 1906.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 27. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 60 Flaschen Schaumweine, 1 Klavier, 1 Chiffonniere, 1 Tisch, oval, 1 Regulateur, 1 Gasherd mit Tisch.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände stehen am Versteigerungstage von 1 1/2 Uhr nachmittags ab zur Besichtigung bereit.

Karlsruhe, den 25. März 1906.

Bertwart, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

2.1. Dienstag, den 27. März, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal

Herrenstraße 16 öffentlich gegen bare Versteigerung:

1 Buffet (Nußbaum), 1 Chiffonniere, 1 eintüriger Schrank, 2 Bettstellen mit Kissen, Haarmatrasen und Polstern, Deckbetten und Kissen, 1 Dienstbotenbett, 2 viereckige Tische, 1 Kanapee und 2 Fauteuils, 1 Kanapee, Stühle, 1 Regulateur, Tischtücher und Servietten, weiß, 1 Küchenschrank, 2 Küchentische, 1 Stuhl, 1 Eisschrank, 2 große Hübe, 1 Gartentisch mit 2 Stühlen (Eisen), 1 Herd, 1 Abwaschwanne, 2 Kaffeemaschinen, verschiedene Email- und Porzellangeschirre, verschiedene Linoleumreste und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber höflich einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,

Herrenstraße 16. Telephon 1916.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 27. März 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Chiffonniere, 1 Spiegel, 1 Fahrrad (Pneumatic), 1 Pelervine, 1 Spiegelschrank und 1 Divan.

Die im Pfandlokal Steinstraße 23 zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können daselbst am Tage der Versteigerung von 1 1/2 Uhr an besichtigt werden.

Karlsruhe, den 24. März 1906.

Zink, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städtischen Basenmeisters, Schlachthausstraße 17 (zwischen Kaserne und Eisenbahn) befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein rotgelber Boxer (männlich),
2. ein rotgelber Bernhardiner (männlich),
3. ein gelber junger Pinscher (männlich),
4. ein getigelter Schäferhund (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen abgeholt sind, getötet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 24. März 1906.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Donnerstag, den 29. d. M., vormittags 10 Uhr, findet auf dem Hofe des Garnisonlazarets, Kriegstraße 108 hier, eine öffentliche Versteigerung aussonderlicher Geräte, als: 8 eiserne Bettstellen, 1 Waschmaschine, 497 Lanzetten, Messing, Zinkblech, Kupfer, altes Eisen, Leder, Gummi, Lumpen usw. statt.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. **Goethestraße 37** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche mit Kochgas, Wasserlosetz nebst reichlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* **Hirschstraße 33** ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Koch- und Leuchtgas, an eine ruhige, kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

*3.1. **Kaiserstraße 107**, 3 Treppen, ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, auf die Straße gehend, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Karlstraße 93** ist im Seitenbau eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller, alles neu hergerichtet, sofort oder per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Querbau, 2. Stock.

— **Schillerstraße 50**, nächst der Kriegstraße, sind im 2. und 3. Stock neuzeitliche 4 Zimmerwohnungen und im 2. Stock neuzeitliche 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts bei **Pelzer**.

— **Winterstraße 35**, parterre, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung auf 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 89 im 1. Stock.

— **Yorkstraße 18**, parterre, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Küche, Bad und sonstigem Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Näheres Yorkstraße 26 oder Luisenstraße 2.

— Für 725 M ist in der Eisenlohrstraße 22

eine schöne 5 Zimmer-Wohnung mit Badezimmer usw. sogleich oder später zu vermieten.

Näheres bei Frau Kraft im Hause daselbst.

Durlacher Allee 65

ist eine prachtvolle 3 Zimmerwohnung mit Balkon, geschlossener Veranda, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern an ruhige Leute zu 450 M zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Schöne, freundliche

4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stock.

Kriegstraße 72

ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst üblichem Zubehör auf 1. April oder später zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft wende man sich bitte nach Hirschstraße 45, parterre.

Schöne Wohnung

per 1. Juli zu vermieten:

Durlacher Allee 19, parterre, 4 Zimmer und Bad, mit Zubehör, Vorgärtchen und schöner Veranda.

Näheres Durlacher Allee 21, 2. Stock.

Hardtwaldstadtteil

(Hildaypromenade).

— In schöner, ruhiger Lage ist eine Hochparterrewohnung von 6 großen Zimmern und reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstraße 106, 2. Stock, oder bei Herrn **Crenzbauer**, Mathysstraße 1.

Durlacher Allee 29b

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenpeicher per sofort oder später zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen Rudolfsstraße 31, parterre links.

Großer Laden

mit anschließenden Bureau- und Magazinsräumlichkeiten, in feinsten Lage der Stadt (gegenüber der Hauptpost), per 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **Jean Riffel**, Kaiserstraße 150. Ebenfalls ist eine schöne 7 Zimmerwohnung per 1. Juli zu vermieten.

Zu vermieten.

— **Werderstraße 53** im 2. Stock ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock rechts.

174 Kaiserstraße 174

schöne, helle 6 Zimmerwohnung, 2 Treppen hoch, mit Bad u. a. Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 11—12 Uhr und von 3—5 Uhr. Näheres im Laden.

Bäckerei und Konditorei

in prima konkurrenzfreier, verkehrreichster Lage hiesiger Altstadt, seit einigen Jahren in Betrieb, mit flottem Geschäftsgang, ist per sofort oder später zu vermieten. Nur tüchtige Fachmänner wollen sich befragen im Bureau Melanchthonstraße 2.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Ein älteres Fräulein sucht auf 1. Juli kleine Wohnung ohne Pension oder nur 2 große Zimmer mit Keller in besserem Hause im westlichen Stadtteil, nahe dem Mühlbühlertor. Hinterhaus und Mansarde ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 2228 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Kleine Familie ohne Kinder sucht per 1. Juli eine Wohnung in der Mittelstadt, 4 Zimmer, Küche, Badezimmer, Klosett und Zubehör. Offerten unter Nr. 2221 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

*2.1. Eine große, unmobilierte Mansarde ist an eine einzelne Person per 1. April oder später zu vermieten. Näheres Adlerstraße 40, 3. Stock.

Gut möbliertes, großes Zimmer mit Pension auf 1. April zu vermieten: Amalienstraße 51 im 3. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

elegant möbliert, sofort oder später zu vermieten an 1 oder 2 Herren. Näheres Durlacher Allee 26, eine Treppe rechts.

Eine Wohnung mit Kost

ist sogleich an einen soliden Arbeiter zu vermieten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stock. *2.1.

2.1. Adlerstraße 36

sind 2 schöne, unmobilierte Zimmer, sofort beziehbar, zu vermieten. Näheres zu erfragen im 2. Stock daselbst.

Zimmer-Gesuch.

* Suche sofort ein einfach möbliertes Zimmer, welches zugleich als Arbeitsraum für Schneiderhandwerk benutzt werden kann, eventl. auch Arbeitsraum extra. Offerten unter Nr. 2224 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pension-Gesuch.

*2.1. Herr aus guter Familie, 30 Jahre alt, sucht vom 1. April an gute bürgerliche Pension in der Nähe des Kaiserplatzes; nicht über 80 Mark. Gesl. Offerten unter Nr. 2220 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen-Gesuch.

Welcher eble Herr oder Dame würde einer bedrängten Familie ein Darlehen von 80—100 M. leihen gegen monatliche Abzahlung nebst 6 % Zins, guter Bürgschaft und Sicherheit? Offerten unter Nr. 2226 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Suche per 1. April tüchtiges, fleißiges Mädchen zur Beihilfe in der Haushaltung. Sich zu melden: Konditorei **Schwarz**, Karlstraße 49 a.

— Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches gut kochen und den Haushalt selbstständig versehen kann, wird bei hohem Lohn zu 3 Personen per 1. April gesucht. Näheres Waldstraße 18 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, findet bei hohem Lohn auf 1. April gute Stelle. Näheres Karlstraße 58, parterre.

Ein junges, fleißiges Mädchen wird zu einer kleinen Familie auf 1. April gesucht. Näheres Stefaniensstraße 59, parterre.

— Ein braves

Mädchen

für Zimmer- und Hausarbeiten wird auf 1. April gegen hohen Lohn gesucht: Zirkel 29.

— Zu einer kleinen Familie wird auf 1. April ein ordentliches

Mädchen

gesucht. Zu erfragen Markgrafenstraße 26 III rechts.

Mädchen-Gesuch.

Gesucht ein reinliches Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt.

Doktor **Bauer**, Wilhelmstraße 9 II.

C. Zimmermädchen,

das im Servieren und Zimmerreinigen erfahren ist, etwas nähen und bügeln kann, findet gute Stelle bei hohem Lohn. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Anständiges, fleißiges Mädchen,

welches kochen kann, auf 1. April gesucht: Eisenlohrstraße 33, 3. Stock. 2.2.

Köchinnen, Zimmermädchen,

sowie Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts jeberzeit gute Stellen. Näheres durch Frau **Urban Schmitt**

Witwe- Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

Mädchen-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet bei guter Bezahlung eine gute Stelle: Karl-Friedrichstraße 16 I.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches gerne alle häuslichen Arbeiten versteht, wird auf 15. April gesucht. Zu erfragen Adlerstraße 36 im 2. Stock.

W. Stellen finden:

2 tüchtige Buffetfräulein, 2 junge chic Kellnerinnen, in erste Restaurants nach auswärts, 2 Küchenmädchen. Näheres durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 59.

Ein Küchenmädchen

per 1. April oder früher gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

F. Eine Anstiftstellerin

für jeden Tag sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

F. 4 tüchtige Kellnerinnen, 1 Buffetfräulein

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei **A. Braun & Co.,** Lessingstraße 70.

Tapezier-Lehrling

kann unter günstigen Bedingungen auf Ostern eintreten bei **Gebr. Himmelheber, Möbelfabrik.**

Kutscher.

Ein stadtkundiger Kutscher findet sofort Stelle: Schülerstraße 18.

Kutscher,

stadtkundiger, mit prima Zeugnissen, zum sofortigen Eintritt als **Expresstaxi** gesucht. Bewerber wollen sich in der **Gepächthalle, Hauptbahnhof,** melden.

Ein tüchtiger

Fuhrknecht

kann sogleich eintreten: Goethestraße 20.

Auf 1. April suchen wir einen zuverlässigen jungen Mann mit guten Zeugnissen als

Geschäftsboten,

sowie einen jüngeren **Laufburschen.** **Braun'sche Hofbuchhandlung,** Kaiserstraße 58.

* Ein junger Bursche von 17 Jahren, vom Lande, sucht Stelle als

Hausbursche.

Zu erfragen **Jähringerstraße 52** im Laden.

Ein tüchtiger, kräftiger

Hausbursche,

welcher gut packen kann, gesucht per **2. April** or. von

Drehfuß & Siegel.

Hausbursche,

ein jüngerer, findet sofort Stellung: **Alte Brauerei Feld,** Kronenstraße 44.

Hausbursche.

Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche kann sogleich Stelle erhalten; Kost und Wohnung im Hause: **Amalienstraße 37** im Möbelladen.

Ordentlicher Hausbursche

per sofort gesucht. **Max Bondy,** Kaiserstraße 125.

Möbeltransporteur gesucht

für einen Transport (3 Zimmereinrichtung) Richtung nach **Freiburg-Mühlheim** am 2. April. Rücktransport erwünscht. Offerten unter Nr. 2222 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche.

C. Als **Kindermädchen** oder zu kleiner Familie sucht ein **gesehtes Mädchen,** welches im Nähen gut erfahren ist, Stelle. Dasselbe verrichtet gerne Hausarbeit. Näheres bei **Frau Kast, Waldstraße 29** im 2. Stock.

C. Ein **zuverlässiges Mädchen** geühten Alters, welches gut **kochen** kann, nähen und **bügeln** versteht, gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle bei einer **älteren Dame** oder einem **Herrn,** auch kleiner Familie als **Mädchen allein.** Eintritt sofort oder 1. April. Näheres bei **Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.**

Ein fleißiges, braves Mädchen

sucht auf 1. April, am liebsten in einem **Geschäftshause,** Stelle. Zu erfragen **Lessingstraße 38 I.**

Eine tüchtige Kleidermacherin

nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an, es werden auch **Jacken, Blusen** und **Kostümröcke** angefertigt und geändert bei **billiger Berechnung.** Näheres **Bürgerstraße 1, 2** Stiegen hoch, Vorderhaus.

Stung! Stung!

Dachreparaturen

aller Art werden schnell und billigt ausgeführt durch **Emil Streckfuss,** Schieferdeckermeister, **Marktgrafenstraße 17.**

Aufarbeiten.

* Das **Aufarbeiten** von **Polstermöbeln,** sowie das **Aufmachen** von **Vorhängen** besorgt billigt **H. Schuster, Tapezier** und **Decorateur,** **Kronenstraße 41.**

Zu verkaufen:

1 **Kommode,** 1 **Waschkommode,** 1 **Küchen-Einrichtung** mit gutem Herd, 1 **Schneider-Büchse,** 1 **Bügelstisch.** Näheres **Waldstraße 50, Hinterhaus, 8. Stock rechts.**

Zu verkaufen.

* Ein **Kassenschrank,** eine **Schreibmaschine** mit **Tischchen,** zwei **Schreibtische,** ein **Divan,** sowie verschiedene andere **Möbel** sind billig zu verkaufen. Zu erfragen **Waldstraße 52 I, Hinterhaus.**

Fahrrad-Verkauf.

4.1. Ein sehr gutes **Rad** ist billig abzugeben: **Sofienstraße 12, Werkstätte.**

Für Bäcker.

* Eine **Teigbrotreibe,** 20 **Langenbrotreibebräute,** 11 **Friedrichsdorfer Zwiebackbleche,** sowie ca. 3000-4000 **Stück Anschlagpapiere** für **Friedrichsdorfer Zwieback** sind billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2229 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Partie leere Kisten,

große und kleine, sind wegen **Bezug** sofort billig zu verkaufen. Näheres **Marktstr. 1, Mühlburg.** *2.2.

Kätzchen,

schwarz, männlich, zu verschenken: **Stefanienstraße 40.** Ebenfalls ist ein **großer Schrank** mit **Fächern,** wie neu, für **Alten** oder **Geschäfte** geeignet, zu verkaufen.

Zu kaufen gesucht.

*3.3. Suche gut gesicherten, mit 5% **verzinslichen Restkauffchilling**

zu kaufen. Offerten unter Nr. 2148 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bücherregal gesucht.

Ein **Bücherregal** wird zu kaufen gesucht. Größe circa 1,50 bis 2 m hoch und 80 cm breit. Offerten unter Nr. 2225 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Cello

zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Karlstraße 74 III,** Hinterhaus, abends von 7 Uhr ab.

1/6 Theaterplatz,

I. Sperritz, C, gerade, ist bis Ende dieser Spielzeit abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. **Miss K. E. Cowderoy** gives lessons in **English** (Conversation, Grammar and Literature) **M. 1.50** per hour.

Address: 15 **Weinbrennerstraße, Hier.**

English, Français, Italienisch.

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Eine Schülerin

von **Gubert von Herfomer** gibt **Unterricht** im **Del-** und **Aquarellmalen** nach der **Natur** zu mäßigem Preis. Näheres **Weinbrennerstraße 15.**



Cognac Scherer

In allen Preislagen.

Hervorragende deutsche Marke.

— Preise auf den Etiketten. —

Scherer & Co. Langen. (Frankf. a. M.)

Vorkaufsstellen Karlsruhe:

O. Mayer, Wilhelmstr. 20. **C. Roth, Hofl., Herrenstr. 26.**
V. Merkle, Kaiserstr. 160. **Jos. Blatz, Kaiserstr. 122.**
H. Munding, Kaiserstr. 110. **Aug. Kühn, Schützenstr.**
Franz Oesterle, Ecke der Blumen- u. Bürgerstr. **Otto Fischer, Fidelitas-Drogerie.**
J. Kissel, Kaiserstr. 150. **MÜHLBURG: Aug. Müller.**
Rich. Holzer, Scheffelstr. **DURLACH:**
Schäfer, Bismarckstr. 33a. **G. F. Blum, Hauptstr. 28.**
Th. Walz, Kurvenstr. 19.

Als Spezialmarke

empfehle einen in **Qualität hochfeinen**

Gebr. Kaffee

à **M. 1.40** per **Pfund.**

W. Erb, am Sidellplatz.



Nährhafteste, leichtverdaulichste und billigste **Kindernahrung.** **Verstärkt** erprobt. **Verhilft** und **beseitigt** **Durchfall,**

Diarrhöe, Darmkatarrh. **Bester** **Ersatz** der **Muttermilch.** **Dosen** **45** u. **90** **g,** in **Beutel** **1** **Pfd. 85** **g.** **Zu** **haben** **in** **Karlsruhe** **bei:** **Wilh. Baum, Drogerie,** **Zul. Dehn Nachf., Inh. Karl Rott, Drogerie,** **Jean Gung, Rud. Langer, J. Bösch, Drog., J. Mühl, Th. Walz, Drog., Kurvenstr. 17, Wilh. Weber, Durlacher Allee 2, Anton Ring, Drog., Ede Westend- u. Sofienstr. 66. 24.15.**

Obst- u. Gemüse-Konserven

(mit **10%** **Rabatt),**

Mirabellen

(prima **Rezept**) per **2** **Pfd.-Dose** **75** **Pfg.** empfiehlt

Jean Kissel,

Kaiserstraße 150. **Telephon 335.**

Ein gutes **OLIVEN OEL** von reinem, delikaten Geschmack kauft man preiswert bei:

Carl Roth, Hofdrogerie.

Friedr. Emil Meyer
Kaiserstr. 126,
zwischen Wald- und Karlstrasse.

Herren-Handschuhe,
„erstklassige Spezial-Marken“
jeder Art.

Als besonders preiswert empfehle
meine **Kappa-Qualität**
per Paar M. 3.—.

Gelegenheitskauf
in Gardinen, Stores, Rouleaux,
Brise-bise etc., engl. Relieftüll
und **Tüll-Spachtel** nach ganz neuen
Mustern, weit unter gewöhnl. Preisen:
Herrenstraße 48 II.

**Gardinen,
Vorhänge,
Stores,**

weiß und gefärbt, in bester Ausführung bei
mäßigen Preisen.

Dampf-Waschanstalt
10.1. **A. Pfingner.**

Hühneraugen-Operationen,
auf Wunsch auch ohne Anwendung eines
Messers, Beseitigung eingewachsener Nägel,
Zahnziehen, Schröpfen, Massieren,
sowie alle andern nied. chirurgischen Verrich-
tungen werden gewissenhaft und prompt aus-
geführt von

Xaver Hermann,
amtlich approbiert,
Herrenstraße 38.

Färberei Pring.
Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
Mäßige Preise.

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstr.,
empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

**Tafel- und Haushalt-
Gegenstände.** 4.4.
Aparte Neuheiten.

Glück

hatte meine werthe Kundschaft wieder in der Ulmer
Lotterie mit einem 500er, zwei 200er, drei 100er,
sowie vielen kleineren Gewinnen, ebenso in der
Donauerschinger, wo außer den kleinen noch 1 Haupt-
treffer (Pferd) in meine Kollekte kam.
Nächstens ziehen Frankfurter, Colmarer, Mann-
heimer, Mecklenburger, Darmstädter à 1 M.,
11 Stück 10 M.

Carl Götz
Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
Montag, den 26. März 1906.
55. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A
(rote Abonnementskarten).

Jahrmarkt in Pulsnitz.
Ein böhmischer Schwank in drei Akten von
Walter Harlan.
Leiter der Aufführung: Der Intendant.

Gestalten:

Ahmann	W. Wassermann.
Fräulein Charlotte	M. Frauendorfer.
Conrad Heiterlein, Doktor der Philosophie	Hugo Höcker.
Seine Frau Köschel	Lisa Bodechtel.
Säurich, ein junger Rechts- anwalt	Siegfried Heinkel.
Nöthner, i. Fa. Nöthner & Ahmann, Filzfabrik	Wilhelm Kempf.
Charles Lemanski, Direktor eines anatomischen Mu- seums	Hugo Haskerl.
Li, eine Negertänzerin	A. Kirchmayer.
Kathinka	Marie Genter.

Spielt in Pulsnitz i. S. zur Zeit des
Jahrmarktes.

Die große Pause findet nach dem 2. Akte statt.
Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperre: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.
Dienstag, den 27. März. 54. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Der fahrende Schüler.**
Komisch-Romantisches Spiel in 1 Akt. Dichtung
und Musik von Edgar Istel. — **Sylvia,**
oder **Die Nymphe der Diana.** Ballet
in 3 Akten von Jules Barbier und Mèrante.

Musik von Leo Delibes. Anfang 7 Uhr.
Ende gegen 10 Uhr.

Donnerstag, den 29. März. 53. Abonnem-
ent-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Kabale und Liebe.** Trauer-
spiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 30. März. 55. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Violetta (La Traviata).**
Oper in 3 Akten, nach dem Italienischen des
F. M. Piave. Musik von G. Verdi. Anfang
7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 31. März. 54. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). **Die Stimme von Portici.**
Große Oper in 5 Akten, nach dem Französischen
des Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr.
Ende nach 1/2 10 Uhr.

Sonntag, den 1. April. 57. Abonnem-
ent-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonne-
mentskarten). **Der fliegende Holländer.**
Romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner.
Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Montag, den 2. April, nachmittags
2 Uhr. 17. Vorstellung außer Abonnement.
Auf Allerhöchsten Befehl. Zugunsten
der Wohltätigkeitsveranstaltungen für hilfsbe-
dürftige Kinder der Stadt Karlsruhe. **Prinzess
Tausendhändchen, oder Die Wunder-
harfe der Launenknigin.** Weihnachts-
märchen in 6 Bildern von Max Möller.
Musik von Karl Osterloh. Für jede Person
ist eine Eintrittskarte zu lösen. Besonders
ermäßigte Preise. Die Eintrittskarten tragen
das Datum 24. 3. 06. Anfang 2 Uhr. Ende
1/2 5 Uhr.

Montag, den 2. April, abends **7 Uhr.**
55. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B
(gelbe Abonnementskarten). **Barfüßle.**
Oper in 1 Vorspiel und 2 Bildern (nach
Auerbach's Erzählung) von Victor Léon. Musik
von Richard Heuberger. Anfang 7 Uhr. Ende
1/2 10 Uhr.

Eintrittspreise:
am 1. April Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperre
I. Abt. M. 4.50,
am 27., 29., 30., 31. März und 2. April (abends)
Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperre I. Abt. M. 4.—.

Theater in Baden.
Mittwoch, den 28. März. 26. Abonnem-
ent-Vorstellung. **Der Herr im Hause.** Lust-
spiel in 4 Akten von Paul Hindau. Anfang
1/2 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Samstag, den 31. März. 27. Abonnem-
ent-Vorstellung. **Hans Hudebein.** Schwank
in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav
Kadelburg. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach
9 Uhr.

Amtliche Mitteilungen.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben Sich unter dem 27. Februar d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Generalsekretär des deutschen
Zentral-Komitees zur Errichtung von Heilstätten für
Lungenkranke, Oberstabsarzt a. D. Dr. Rietner
in Berlin, das Ritterkreuz I. Klasse höchstehres
Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem
Fürstlich Fürstenbergischen Forstschützen Adolf
Fischer in Göggingen die untertänigst nachgesuchte
Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen der ihm
verliehenen königlich Preussischen Kronen-Medaille
zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großher-
zog haben Sich gnädigst bewogen gefunden,
dem Zahlmeister der Hamburg-Amerika-Linie Albert
Scheidel in Hamburg die untertänigst nachgesuchte
Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm
von dem Präsidenten der französischen Republik
verliehenen Ritterkreuzes des Annamitischen Drachen-
ordens zu erteilen. (Karlsru. Btg.)

Freunde der Kunst und Literatur,
des Theaters, des Sports

Preis des Vierteljahrsheftes nur 60 Pf.,
Weihnachts- und Frühlings-Nummer
à M. 1.20. Nichtabonnenten bezahlen 3 M.
bzw. 2 M. für diese Extra-Nummer.

abonnieren nur:

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neueste Jahrgang bringt

Künstlerisch vollendete Kunstblätter ==
in farbiger und in schwarzer Ausführung
nach den Meisterwerken erster Künstler,

Erste Romane, Novellen, Gedichte ==
der besten lebenden Schriftsteller, **

Geistvolle Aufsätze ==
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung
Gediegener Inhalt
machen „Moderne Kunst“ zum

Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind
Glanzleistungen auf dem Gebiete des
heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 26. März.

Gestern nachmittag wollte eine Frau von einem noch in Bewegung befindlichen Straßenbahnwagen, Ecke Ritter- und Kaiserstraße, abspringen und kam zu Fall, ohne sich besonders zu verletzen.

Heute nacht um 3 Uhr schoß sich ein lediger 27jähriger Kaufmann, der schwer Lungen- und Kehlkopfleidend ist, in selbstmörderischer Absicht mittelst einer kleinen Flobertpistole in die linke Brustseite. Der Verletzte wurde aus seiner Wohnung (Rudolfstraße) mittelst Krankentransportwagens ins städtische Krankenhaus verbracht.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 24. März.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsrat König. Vertreter der Groß-Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Rudmann.

Die Anklage gegen den in Pforzheim wohnhaften Wirt Johann Kahle aus Unterschwandorf wegen Körperverletzung gelangte nicht zur Verhandlung.

Des Betrugs, der Unterschlagung und des Diebstahls hatte sich der Kaufmann Wilhelm Toriporth aus Celle, wohnhaft in Pforzheim, schuldig gemacht. Anfangs Januar erschwindelte sich der Angeklagte von der Ehefrau A. Mayer in Pforzheim Geldbarlehen in Höhe von 6 M. und 2 M., und am 14. Januar unterschlug er den Gelbbetrag von 11 M., der ihm zur Ablieferung an Frau Mayer übergeben worden war. Den ihm zur Last gelegten Diebstahl verübte Toriporth im Bureau des Architekten Deichsel in Pforzheim, dem er aus der Bureaukasse 5 M. 30 Pf. entwendete. Der Angeklagte war bei Frau Mayer in Kost und Wohnung und stand bei Deichsel in Arbeit. Das gegen ihn erlassene Urteil lautete auf 3 Monate und 5 Wochen Gefängnis, abzüglich 5 Wochen Untersuchungshaft.

In der Berufungssache gegen den Redakteur Franz Burda aus Offenburg, wohnhaft in Philippsburg, den das Schöffengericht Philippsburg von der Anklage wegen Uebertretung des Pressgesetzes freigesprochen hatte, erkannte die Strafkammer gleichfalls auf Freisprechung.

Der Kaufmann Kahler in Pforzheim engagierte Ende November v. J. den Ludwig Pfeiffer aus München als Provisionsreisenden für seine Pforzheimer Kundschaft. Obwohl Pfeiffer unterlag war, Gelber für Kahler einzuziehen, erhob er doch bei einem Kunden desselben, dem Bäcker Nische, unter Vorlage einer von ihm auf den Namen Kahler gefälschten Quittung den Gelbbetrag von 5 M. 80 Pf. Daraufhin verschwand Pfeiffer aus Pforzheim und nahm noch einen ihm von Kahler zum vorübergehenden Gebrauch geliehenen Ueberzieher im Werte von 20 M. mit. Er erhielt heute wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Unterschlagung 8 Wochen Gefängnis, abzüglich 3 Wochen Untersuchungshaft.

Das Schöffengericht Pforzheim verurteilte in seiner Sitzung vom 3. Februar den Gemeinderat Friedrich Härter aus Springen wegen Beleidigung des Bürgermeisters Benz und des Ratsschreibers Daul in Springen, sowie der Abschlagskommission für das landwirtschaftliche Unfallversicherungskataster in Springen zu 140 M. Geldstrafe. Gegen diese Entscheidung legten sowohl die Staatsanwaltschaft

wie der Angeklagte Berufung ein. Beide Berufungen wurden verworfen.

Ende Januar erschwindelte sich die Wäscherin Katharine Rosine Bäuerle aus Heinsheim bei der Ehefrau F. Hobapp und der Ehefrau G. W. Ungerer in Pforzheim Haftgelddbeträge von je 2 M. und schrieb nachher an die Genannten auf den Namen ihrer Schwester gefälschte Postkarten, auf denen diese mitteilte, daß die Katharine Bäuerle wegen Krankheit ihre Stelle nicht antreten könne. Um die gleiche Zeit schädigte die Bäuerle den Schuhmachermeister Gili in Pforzheim um 1 M. 90 Pf. für gelieferte Reparaturarbeiten und entwendete von dem Speicher des Chemikers von Proehn daselbst ein Säckchen mit Federn im Werte von 6 M. Das Gericht erkannte gegen die schon vielfach bestrafte Angeklagte auf 1 Jahr Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft, wegen Betrugs, Urkundenfälschung und Diebstahls.

Vom Schöffengericht Pforzheim wurde der in Huchenfeld wohnende Glasmacher Christian Zimmermann aus Bieselberg wegen Beleidigung des Postwartes Dehrenschlager in Huchenfeld mit 14 Tagen Gefängnis bestraft. Gegen dieses Urteil rekurrierte die Staatsanwaltschaft wie der Angeklagte an die Strafkammer. Diese verwarf die Berufung des Angeklagten, gab aber der Staatsanwaltschaft statt, indem sie eine Gefängnisstrafe von 4 Wochen aussprach.

Angeklagt wegen Urkundenfälschung und Betrugsversuchs waren der Goldarbeiter Albert Durlach und der Tagelöhner Erwin Friedrich Spielmann aus Pforzheim. In Gemeinschaft mit dem inzwischen flüchtig gegangenen Ausläufer Bauer hatten sich Durlach und Spielmann mittelst eines von ihnen gefälschten und mit dem Namen einer Pforzheimer Firma unterzeichneten Firma von der Ehefrau Jantzen in Pforzheim den Betrag von 63 M. zu erschwindeln versucht. Das Gericht erkannte gegen jeden der Angeklagten auf 2 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Gold, Silber und Banknoten vom 24. März 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten	—	9.70
Engl. Sovereigns	20.38	20.32
20 Francs-Stücke	16.38	16.34
20 do. halbe	—	—
Oesterr. fl. 8 St.	—	16.16
do. Kr. 20 St.	—	16.33
Gold-Dollars per Doll.	—	4.20
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold	2804	—
Hochhaltiges Silber	91.—	89.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	—
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten per Frs. 100	81.25	81.15
Engl. Noten per Lstr. 1	20.46 1/2	20.45 1/2
Franz. Noten per Frs. 100	81.55	81.45
Holländ. Noten per fl. 100	168.70	168.60
Italien. Noten per Lire 100	81.80	81.70
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.10	85.—
Russische Noten, Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten per Fra. 100	81.40	81.30

+ Karlsruhe, 25. März.

Die Sitzungen des Schwurgerichts für das zweite Quartal 1906 beginnen Montag, den 30. April, vormittags 9 Uhr. Zum Vorsitzenden wurde Landgerichtsdirektor Dr. Eller, zu dessen Stellvertreter Landgerichtsrat R. Schmitt ernannt.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 24. März 1906.
(Amtlicher Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1139 Stüd. Ochsen 48 St., Bullen (Farren) 26 St., Färken (Rinder) 89 St. und Kühe 44 St., Kälber 327 St., Schafe—St., Schweine 649 St., Kitzlein 6 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 79—81 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 77—78 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 76 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 69—71 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 66—68 M., gering genährte 65 M., vollfleischige, ausgemästete Färken, Rinder höchsten Schlachtwertes 77—78 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren—M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe 58—66 M., mäßig genährte Rinder 75—76 M., gering genährte Kühe 49—57 M., feinste Mast (Vollm. Mast) und beste Saugfälsber 97—100 M., mittlere Mast und gute Saugfälsber 93—95 M., geringe Saugfälsber 92 M., ältere gering genährte (Fresser) —M., Schafe, Mastämmer und jüngere Masthammel —M., ältere Masthammel —M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/2 Jahren 81—82 M., fleischige 80 M., gering entwickelte —M., Sauen und Eber —M., Kitzlein pro Stüd 3.50—4.50 M., Tendenz des Marktes: ziemlich lebhaft.

Schlachthof. In der Zeit vom 19. März bis 24. März wurden im hiesigen Schlachtthof geschlachtet: 1605 Stüd Vieh, und zwar: 252 Großvieh (89 Ochsen, 101 Rinder, 81 Kühe, 31 Farren), 419 Kälber, 648 Schweine, 45 Hammel, 5 Ziegen, 234 Kitzlein, —Ferkel, 7 Pferde. Summa 1605. 18 976 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

Darunter vom Ausland 5788 kg Schweinefleisch.

Karlsruher Rheinhafen-Schiffsverkehr. Vom 14. bis 15. März 1906 sind leer angekommen: „Karl Robert“, „Badenia 20“, „Emma Wilhelmine“; abgegangen: „Einigkeit“ mit Holz, „Maria Nieten“ mit Holz, „Sofie“ mit Holz, „Lisbeth Hermine“ mit Holz, „Heinrich“ mit Holz; leer ab: „Mannheim 41“, „Ludwig“. Am 16. März sind angekommen: „Fortschritt“ mit Pitschpine-Brettern, „St. Nikolaus“ mit Getreide, „Raab Racher 10“ mit Kohlen und Koks, „Eugen“ mit Stüdgut, „Elisabeth“ mit Stüdgut; abgegangen: „Edin VI“ m. Stüdgut, „Klara“ m. Holz u. Alteisen, „Geschwisterliebe“ mit Bauholz u. Brettern, „Franz v. Gonnigen“ mit Holz; leer ab: „Anna Maria“. Vom 17. bis 19. März sind angekommen: „Riefer & Streiber I“ mit Kohlen, „Deutschland“ mit Kohlen, „Catho“ mit Kohlen und Koks, „Carolus magnus“ mit Kohlen und Koks, „Robert Maria“ mit Kohlen und Koks, „Gottvertrau“ mit Hafer, „Badenia 37“ mit Stüdgut, „Bienen Sofie“ mit Stüdgut und Holz, „Delvetia“ mit Getreide; leer an: „Fendel X“, „Der fröhliche Franz“; abgegangen: „Anna Frieda“ mit Alteisen, „Anna“ mit Alteisen und Kalksteinen, „Elise Nieten“ mit Holz, „Maria“ mit Bauholz und Brettern; leer ab: „Der Rheinländer“, „Raab Racher 24“, „Vereinigung XI“, „Hugo Stinnes 20“, „Castor“.

Tagesanzeiger.

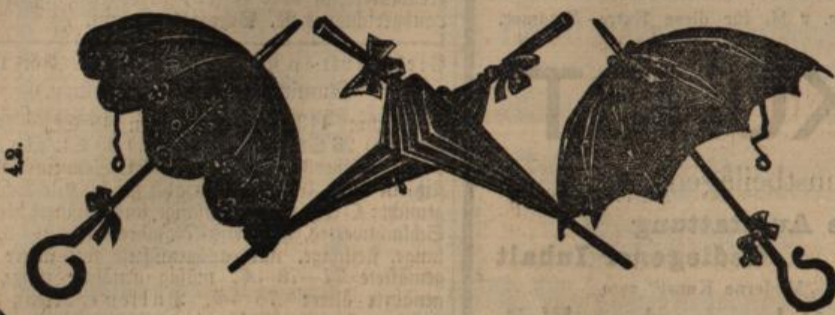
(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 26. März:

- Apollo-Theater.** Vorstellung, abends 8 Uhr.
- Colosseum.** Vorstellung, Anfang 8 Uhr.
- Sofitheater.** Jahrmart in Pulsnik. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.
- Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Mlee 6, abends 6—7 Uhr.
- Verein für jüdische Geschichte und Literatur.** Vortrag von Fräulein Anna Gittinger im großen Rathhause, abends 8 1/2 Uhr.
- Verein zur Verbesserung der Frauenkleidung.** Bunter Abend im großen Saale der Museums-gesellschaft, abends 8 Uhr.
- 7. Vortrag über die Geschichte der florentinischen Kunst im XV. Jahrhundert von Herrn Dr. Max Bingenroth im Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24 a, parterre, abends 5 1/4—6 1/4 Uhr.**

Seidene Sonnen-Schirme

= nur Saison-Neuheiten =
in verschiedenen Farben und in feinen Ausführungen
empfiehlt reichhaltige Auswahl



Grossherzogl. Hoflieferant

Friedrich Blos

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herronstrasse.

Konfirmations- Geschenke

Reiche Auswahl
eingerahmter Bilder
in allen Preislagen.

E. Büchle,

Kunsthändler u. Rahmenfabr.,
Kaiserstrasse 149.

Dankfagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Ableben meines
lieben Mannes

Heinrich Paulick, Architekt,

sage ich auf diesem Wege meinen verbindlichsten Dank.

Anna Paulick, Wwe.

Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie
Steindruckerei



Schriftgiesserei
Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Fremde

übernachteten vom 23. bis 24. März.

Darmstädter Hof. Abemann, Kaufm. v. Berti-
heim. Wegger, Priv. v. Mannheim. David, Stud. von
Cassel. Wollgrum, Kfm. v. Hamburg.

Drei Könige. Müller, Kaufm. v. Ludwigsburg.
Lebher, Landwirt v. Wintersdorf. Sutterer, Eisen-
bahngch. v. Kippenheim. Nold, Eisenbahngch. v. Lahr.
Kosler, Stud. v. Freiburg. Rütten, Kfm. v. Darmstadt.

Goldene Traube. Hauck, Privat. von Berlin.
Engst, Kaufm. v. Endingen. Hohn, Kaufm. v. Schlit-
thalbölffel, Priv. m. Fam. v. Bühl. Baumann, Wein-
händler von Altbreisach. Hering, Kaufm. v. Hamburg.
Stern, Kfm. v. Stuttgart. Hüler, Eisenbahnsekretär v.
Straßburg.

Hotel Reich. Schuster, Kfm. v. Hamburg. Mogk,
Kfm. v. Düsseldorf. Böhringer, Kaufm. v. Stuttgart.
Jung, Kfm. v. Wermelskirchen. Knorr, Kfm. v. Neuf.
Schneper, Kfm. v. Stuttgart. Dippolt, Kfm. v. Leipzig.
Steyer, Kfm. v. Freiburg. Sommer, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Lion. Keim, Kfm. v. Berlin. Frenkel, Kfm.
v. Zabern. Neumann u. Eitelbürger, Kf. v. Berlin.

Hotel Luz. Marting, Kfm. v. Passau. Lommel,
Kfm. v. Cronenberg. v. Kiewel, Kaufm. v. Hamburg.
Medermann u. Hübsch, Kf. v. Frankfurt. Dachlemann,
Kfm. v. Brüssel. Meyer, Kfm. v. Stuttgart. Febr u.
Byssmann, Arch. v. Zürich. Groß, Kfm. v. Weersburg.

Rose, Kfm. v. Nürnberg. Wolf u. Friedmann, Kf. v.
Ulm. Ungerer, Kfm. v. Wiesbaden.

Hotel Monopol. Ronin, Fabrik. von Nancy.
Keller, Holzhändler v. Crumpler. Dilsen, Kfm. v. Berlin.
Grünthaler, Kfm. v. Kiel. Lauser, Kfm. v. Frankfurt.
Bogel u. Rosenfeldt, Kf. v. Straßburg. Pohnig, Kfm.
v. Lohngau. Lieb, Kellner v. Wiesbaden. Brüh, Kfm.
v. Stuttgart. Hüder, Priv. v. Baden. Fr. A. u. A.
Krüger v. Baden. Goldreich, Kfm. v. Zürich. Hesselet,
Kfm. v. Frankfurt.

Hotel National. Preiser, Kfm. v. Untertürkheim.
Fürst, Kfm. v. Düsseldorf. Syring, Kfm. v. Frankfurt.
Fröhlich, Kfm. v. Stuttgart. Benzl, Kfm. v. München.
Böhm, Kfm. v. Berlin. Schäfer, Kfm. v. Walzingen.
Schröber, Kfm. v. Dresden. Gundelfinger, Kaufm. v.
Stuttgart. Moll, Kfm. v. Köln. Steinel, Kaufm. v.
Leipzig. Siegens, Stud. v. Kronstadt. Schleyer, Kfm.
v. Heilbronn. Lufshelmer, Kfm. v. Mannheim. Knörzer,
Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Nowak. Fehrenbach, Dreitner u. Kops,
Landtagsabg. v. Freiburg. Büchner, Landtagsabg. v. Gengen-
bach. Weisshaupt, Landtagsabg. v. Pfullendorf. Weidner,
Weinreisender v. Kehl. Endres, Eisenbahn-Gch. von
Konstanz. Mag, Eisenbahn-Gch. v. Walldorf.

Hotel Sonne. Brinz, Fabrik. m. Sohn von
Schweptingen. Mater, Brauereibes. m. Frau v. Nord-
stetten. Gerdes, Ing. v. Aischersleben. Müller, Kfm. v.
Basel. Friebe, Wagnerstr. v. Freiburg. Fr. Gaswein,

Priv. v. Saw. Hall. Lohmüller, Kaufm. v. Endingen.
Herrmann, Kfm. v. Leipzig. Stauf, Lehrer v. Calw.

Hotel Taunhäuser. Hecht, Kaufm. v. Berlin.
Hymus, Kfm. v. Frankfurt. Mayer u. Schenk, Kf. v.
Mannheim. Kraft, Weingutbes. v. Schallstadt. Blumpp,
Priv. v. Bremen. Braun, Fabrik. v. Lahr. Weichers,
Kfm. v. Coblenz.

Hotel Viktoria. Dorndorf, Banker v. Stuttgart.
Schwarz m. Frau v. Breslau. Esjaesser, Ingen. von
Mannheim. Diefner, Steinbruchbes. v. Kaiserslautern.
Hofmann, Fabrik. v. Aachen. Rauth, Fabrik. m. Frau
v. Stuttgart. Bösch, Chem. v. Höchst. Koppeler,
Priv. v. Riga. Strom, Eisenbahn-Dir. v. Straßburg.
Halber, Fabrik. v. Hausen. Landauer, Kfm. v. Mainz.
Reichmann, Kfm. v. Nürnberg. Meyer, Kfm. v. Leipzig.
Schweilart, Kfm. v. Lahr. Singer, Kaufm. v. Leipzig.
Grewin, Kfm. v. Grefeld. Gant, Kfm. v. St. Johann.
Pelsche, Priv. v. Augsburg. Meyer, Kfm. v. Mainz.
Liedmann, Kfm. v. Freiburg. Eichholz, Kfm. v. Düssel-
dorf. Wefchler, Kfm. v. Mülhausen. Kändler, Kfm. v.
Hamburg. Eton, Kfm. v. Wiesbaden. Paulick, Kfm. v.
Leipzig. Phio, Kfm. v. Stuttgart. Erler, Kaufm. v.
Straßburg. Kauer, Kfm. m. Frau v. Heilbronn. Kurz,
Kfm. m. Frau v. Dresden. Frau de Michnevitch mit
Sohn v. Petersburg.

König von Preußen. Rauch, Kellner v. Hofweg.
Fischer, Kfm., u. Gutjell, Hotelbdiener v. Ludwigsburg.
Stilmann, Hotelbdiener v. Durbach.

König von Württemberg. Suwe, Reisender v.
Hamburg. Koch u. Kohn, Kf. v. München. Maulbesch,
Landwirt m. Sohn v. Göttingen. Mayer, Kfm. von
Mannheim. Burger, Kfm. v. Offenburg.

Laub. Frau Lebede, Priv. v. Bern. Döhr, Kfm.
v. München.

Raffauer Hof. Demuth, Kaufm. v. Mannheim.
Aron, Kfm. v. Achern. Weidensheimer, Kfm. v. Würz-
burg. Berthelmer, Kfm. v. Böffingen.

Rußbaum. Schneider, Photograph v. Würzburg.
Epohn, Kfm. v. Neutlingen. Mederer, Mont. v. Nürn-
berg. Lenker, Kf. v. Stuttgart. Hofmann, Kfm. v.
Kürch. Müller, Händler v. Dalherba. Klein, Kfm. v.
Mainz. Hellmann, Bäcker v. Klosterwald. Neubrand,
Bäcker v. Verdingen. Raß, Bäcker v. Ispringen.

Barth-Hotel. Engel, Kaufm. v. München. Fuchs,
Kfm. v. Freiburg. Kahn, Kfm. v. Mannheim. Bösch,
Kfm. v. Wildbad. Spiess, Ing. v. Leipzig. Krämer
u. Braunschweiger, Kf. v. Frankfurt. War, Kaufm. v.
Wiesbaden. Meier, Kfm. v. Nürnberg. Bach, Kfm. v.
Stuttgart. Weil, Kfm. v. Friesenheim.

Prinz Max. Schmutz, Kfm. v. Hamburg. Woffeler,
Kfm. v. Frankfurt. Huber, Kfm. v. Augsburg. Längler,
Kfm. v. Erfurt. Thomas, Kfm. v. Berlin. Stauffer,
Kfm. v. Osteringen. Leser, Kfm. v. München. Lauer,
Kfm. v. Willingen.

Reichspost. Kleit, Mont. v. Mannheim. Spächt,
Kellner v. Nürnberg. Matt, Lehrer v. Konstanz. Kunz,
Kfm. v. Frankfurt. Weigl, Kfm. v. Mannheim.

Rose. Traut, Stud. v. Stuttgart. Reiser, Student
v. Erfurt. Kohl, Zahnarzt, Fr. Ritzel u. Fr. Münster,
Priv. v. Frankfurt.

Notes Haus. Raupp, Apotheker v. Konstanz.
Gastite, Kfm. v. Bordeaux. Leist, Weinbändler von
Schliengen. Voß, Kfm. v. Wiesbaden. Stolleis, Wein-
gutbes. v. Gimmeldingen. Micharz, Leutn. v. Mülhausen.
Frau Liffche m. Fam. v. Oberkirch. Keller u. Kofsin,
Leutn. v. Mülhausen.

Schloß-Hotel. Hermans, Stud. v. Benslo. Böhm,
Redakteur von Stettin. Weisheimer, Stud. von Groß-
Eicholzhelm.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.